

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER**Ciprofloxacin Pfizer 250 mg Filmtabletten****Ciprofloxacin Pfizer 500 mg Filmtabletten****Ciprofloxacin Pfizer 750 mg Filmtabletten**

Ciprofloxacin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Ciprofloxacin Pfizer und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer beachten?
3. Wie ist Ciprofloxacin Pfizer einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ciprofloxacin Pfizer aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST CIPROFLOXACIN PFIZER UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Ciprofloxacin Pfizer ist ein Antibiotikum, das zur Gruppe der Fluorchinolone gehört. Der Wirkstoff ist Ciprofloxacin. Ciprofloxacin wirkt, indem es Bakterien abtötet, die Infektionen verursachen. Es wirkt nur bei bestimmten Bakterienstämmen.

Erwachsene

Ciprofloxacin Pfizer wird bei Erwachsenen zur Behandlung der folgenden bakteriellen Infektionen angewendet:

- Infektionen der Atemwege
- lang anhaltende oder wiederholt auftretende Entzündungen der Ohren oder der Nasennebenhöhlen
- Harnwegsinfektionen
- Infektionen der Hoden
- Infektionen der Geschlechtsorgane bei Frauen
- Infektionen des Magen-Darm-Trakts und Infektionen des Bauchraums
- Infektionen der Haut und der Weichteilgewebe
- Infektionen der Knochen und Gelenke
- Behandlung von Infektionen bei Patienten mit einer stark verminderten Anzahl bestimmter weißer Blutkörperchen (Neutropenie)
- Vorbeugung gegen Infektionen bei Patienten mit einer stark verminderten Anzahl bestimmter weißer Blutkörperchen (Neutropenie)
- Vorbeugung gegen Infektionen durch das Bakterium *Neisseria meningitidis*
- Behandlung nach einer Inhalation von Milzbranderreger

Wenn Sie unter einer schweren Infektion leiden oder einer Infektion, die von verschiedenen Bakterientypen verursacht wird, werden Sie möglicherweise eine zusätzliche antibiotische Behandlung zu Ciprofloxacin Pfizer bekommen.

Kinder und Adoleszenten

Ciprofloxacin Pfizer wird bei Kindern und Adoleszenten unter Aufsicht eines hierauf spezialisierten Arztes zur Behandlung der folgenden bakteriellen Infektionen eingesetzt:

- Infektionen der Lunge und der Bronchien bei Kindern und Adoleszenten, die an zystischer Fibrose leiden
- komplizierte Infektionen der Harnwege, einschließlich Infektionen mit Beteiligung der Nierenbecken (Pyelonephritis)
- Behandlung nach einer Inhalation von Milzbrandserregern

Ciprofloxacin Pfizer kann auch zur Behandlung von anderen speziellen schweren Infektionen bei Kindern und Adoleszenten eingesetzt werden, wenn Ihr Arzt dies als notwendig ansieht.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON CIPROFLOXACIN PFIZER BEACHTEN?

Ciprofloxacin Pfizer darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Ciprofloxacin, andere Chinolonpräparate oder einen der sonstigen Bestandteile von Ciprofloxacin Pfizer sind (siehe Abschnitt 6)
- wenn Sie Tizanidin einnehmen (siehe Abschnitt 2: „Bei Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer mit anderen Arzneimitteln“)

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich,

Vor der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie:

- jemals Nierenprobleme hatten, da Ihre Behandlung eventuell angepasst werden muss
- unter Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen leiden
- in der Vergangenheit Sehnenprobleme bei einer früheren Behandlung mit Antibiotika wie Ciprofloxacin Pfizer hatten
- unter Myasthenia gravis leiden (ein Typ der Muskelschwäche)
- in der Vergangenheit unter Herzrhythmusstörungen (Arrhythmien) litten

Herzprobleme

Vorsicht ist erforderlich, wenn Sie ein Arzneimittel dieser Art anwenden, wenn Sie geboren werden mit oder eine Familiengeschichte einer QT-Interval-Verlängerung haben (im EKG beobachtet, elektrische Herzaufzeichnung), wenn Sie einen gestörten Salzhaushalt im Blut haben (insbesondere bei niedrigen Kalium- oder Magnesiumkonzentrationen im Blut), wenn Sie einen sehr langsamen Herzrhythmus haben ('Bradycardia' genannt), wenn Sie ein schwaches Herz haben (Herzinsuffizienz), wenn Sie in der Vergangenheit einen Herzanfall hatten (Myocardinfarkt), wenn Sie eine Frau oder älter sind oder wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, die zu anormalen Veränderungen des EKG führen (siehe Abschnitt *Bei Einnahme von Ciprofloxacin mit anderen Arzneimitteln*).

Während der Einnahme mit Ciprofloxacin Pfizer

Informieren Sie Ihren Arzt umgehend, wenn eines der folgenden Ereignisse **während der Einnahme mit Ciprofloxacin Pfizer** eintritt. Ihr Arzt wird entscheiden, ob die Behandlung mit Ciprofloxacin Pfizer beendet werden muss.

- **Schwere, plötzliche Überempfindlichkeitsreaktion** (anaphylaktische/r Reaktion/Schock, Angioödem). Schon bei der ersten Einnahme besteht eine geringe Gefahr, dass Sie eine schwere allergische Reaktion erleiden, die sich in folgenden Symptomen äußern kann: Engegefühl in der Brust, Gefühl von Schwindel, Übelkeit oder Ohnmacht oder Schwindelgefühl beim Aufstehen. **Sollte dies eintreten, beenden Sie die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer und wenden sich unverzüglich an Ihren Arzt.**
- **Schmerzen und Schwellungen in den Gelenken und Sehnenentzündungen** können gelegentlich auftreten, insbesondere wenn Sie älter sind und gleichzeitig mit Kortikosteroiden behandelt werden. Beim ersten Anzeichen von Schmerzen oder einer Entzündung beenden Sie die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer und stellen den schmerzenden Körperabschnitt ruhig. Vermeiden Sie jede unnötige Anstrengung, da dies das Risiko eines Sehnenrisses erhöhen kann. Sehnenentzündung und Sehnenrisse können bis zu mehreren Monaten nach Beenden der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer auftreten.

- Wenn Sie unter **Epilepsie** oder anderen **neurologischen Erkrankungen** wie zerebrale Ischämie oder Schlaganfall leiden, könnten Nebenwirkungen auftreten, die mit dem zentralen Nervensystem in Zusammenhang stehen. Wenn dies passiert, beenden Sie die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer und wenden sich sofort an Ihren Arzt.
- Es ist möglich, dass **psychiatrische Reaktionen** nach der ersten Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer auftreten. Wenn Sie unter **Depressionen** oder einer **Psychose** leiden, können sich Ihre Symptome unter der Behandlung mit Ciprofloxacin Pfizer verschlimmern. Wenn dies passiert, beenden Sie die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer und wenden sich sofort an Ihren Arzt.
- Es ist möglich, dass Beschwerden einer Nervenschädigung wie Schmerzen, Brennen, Kribbeln, Benommenheit und/oder Schwäche auftreten. Wenn dies passiert, beenden Sie die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer und wenden sich sofort an Ihren Arzt.
- Während der Behandlung mit Antibiotika, einschließlich Ciprofloxacin Pfizer, und selbst mehrere
- Wochen nachdem Sie die Behandlung beendet haben, können **Durchfälle** auftreten. Bei starkem oder anhaltendem Durchfall oder wenn Sie feststellen, dass Ihr Stuhl Blut oder Schleim enthält, beenden Sie die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer sofort, da dies lebensbedrohlich sein kann. Nehmen Sie keine Arzneimittel ein, die die Darmbewegung anhalten oder verlangsamen, und wenden Sie sich an Ihren Arzt.
- Informieren Sie den Arzt oder das Laborpersonal, dass Sie Ciprofloxacin Pfizer einnehmen, wenn Sie eine **Blut- oder Urinprobe** abgeben müssen.
- Ciprofloxacin Pfizer kann **Leberschäden** verursachen. Wenn Sie eines der folgenden Symptome feststellen wie Appetitverlust, Gelbsucht (gelb werden der Haut), dunkler Urin, Juckreiz oder schmerzempfindlicher Bauch beenden Sie die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer und wenden sich sofort an Ihren Arzt.
- Ciprofloxacin Pfizer kann zu einer Verminderung der Zahl der weißen Blutkörperchen führen, und Ihre **Widerstandskraft gegen Infektionen kann vermindert werden**. Wenn Sie eine Infektion mit Symptomen wie Fieber und schwerwiegender Verschlechterung des Allgemeinzustandes, oder Fieber zusammen mit lokalen Symptomen wie einer Infektion von Hals-/Rachen-/Mundschmerzen oder Schmerzen beim Wasserlassen haben, sollten Sie umgehend Ihren Arzt aufsuchen. Eine Blutabnahme kann eine mögliche Verminderung der weißen Blutkörperchen (Agranulozytose) zeigen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt über die Arzneimittel informieren, die Sie nehmen.
- Informieren Sie Ihren Arzt, wenn bekannt ist, dass Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie an einem Glucose-6-Phosphatdehydrogenasemangel (G6PD) leiden, da Sie sonst das Risiko einer Blutarmut (Anämie) durch Ciprofloxacin erleiden.
- Ihre Haut **reagiert empfindlicher auf Sonnenlicht und UV-Licht**, wenn Sie Ciprofloxacin Pfizer einnehmen. Setzen Sie sich daher nicht starker Sonneneinstrahlung oder künstlichem UV-Licht, wie z.B. auf einer Sonnenbank, aus.

Bei Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Nehmen Sie Ciprofloxacin Pfizer und Tizanidin nicht zusammen ein, da dies Nebenwirkungen wie niedrigen Blutdruck und Schläfrigkeit verursachen kann (siehe Abschnitt 2: „Ciprofloxacin Pfizer darf nicht eingenommen werden“).

Sie müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, die Herzrhythmusstörungen hervorrufen können: Arzneimittel, die zur Gruppe der antiarrhythmischen Arzneimittel gehören (z.B. Quinidine, Hydroquinidine, Disopyramide, Amiodarone, Sotalol, Dofetilide, Ibutilide), trizyklische Antidepressiva, bestimmte antimikrobielle Mittel (die zur Gruppe der Makrolide gehören), bestimmte Antipsychotica.

Von folgenden Arzneimitteln ist bekannt, dass sie zu Wechselwirkungen mit Ciprofloxacin Pfizer in Ihrem Körper führen. Wird Ciprofloxacin Pfizer zusammen mit diesen Arzneimitteln eingenommen, kann die therapeutische Wirkung dieser Arzneimittel beeinträchtigt werden. Außerdem kann sich die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Nebenwirkungen erhöhen.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Warfarin, Acenocoumarol, Phenprocoumon, Fluindione oder andere gerinnungshemmende Arzneimittel zum Einnehmen (zur Blutverdünnung)
- Probenecid (bei Gicht)
- Metoclopramid (bei Übelkeit und Migräne)
- Omeprazol (bei Magengeschwüren, Magenverstimmung, Sodbrennen und dem Syndrom von Zollinger-Ellison)
- Cyclosporin (ein Immunosuppressivum)
- Methotrexat (bei bestimmten Krebserkrankungen, Schuppenflechte, rheumatoider Arthritis)
- Theophyllin (bei Atembeschwerden)
- Tizanidin (zur Entspannung der Skelettmuskulatur bei multipler Sklerose)
- Clozapin (ein Antipsychotikum)
- Ropinirol (bei Parkinson-Krankheit)
- Phenytoin (bei Epilepsie)
- Olanzapin (ein Antipsychotikum)
- Glibenclamid (bei Diabetes)

Ciprofloxacin Pfizer kann die Konzentration der folgenden Arzneimittel in Ihrem Blut **erhöhen**:

- Pentoxifyllin (bei Kreislauferkrankungen)
- Koffein
- Lidocain (ein Anästheticum)
- Sildenafil (bei erektiler Dysfunktion)
- Duloxetin (bei Depression, Angst, Schmerzen und Stressinkontinenz)

Einige Arzneimittel **vermindern** die Wirkung von Ciprofloxacin Pfizer. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen oder einnehmen möchten:

- Antazida
- Mineralergänzungsmittel
- Sucralfat
- einen polymeren Phosphatbinder (z.B. Sevelamer)
- Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel, die Kalzium, Magnesium, Aluminium oder Eisen enthalten

Wenn Sie diese Präparate unbedingt benötigen, nehmen Sie Ciprofloxacin Pfizer circa zwei Stunden vorher oder nicht früher als vier Stunden nachher ein.

Bei Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Wenn Sie Ciprofloxacin Pfizer nicht zu den Mahlzeiten einnehmen, essen oder trinken Sie bei Einnahme der Tabletten nicht gleichzeitig Milchprodukte (wie Milch oder Joghurt) oder mit Kalzium angereicherte Getränke, da diese Produkte die Aufnahme des Wirkstoffs beeinträchtigen können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Vorzugsweise sollte die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer während der Schwangerschaft vermieden werden. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen.

Wenn Sie stillen, dürfen Sie Ciprofloxacin Pfizer nicht einnehmen, weil Ciprofloxacin in die Muttermilch geht und Ihrem Kind schaden kann.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Ciprofloxacin Pfizer kann Ihre Aufmerksamkeit beeinträchtigen. Es kann zu einigen neurologischen Nebenwirkungen am Nervensystem kommen. Stellen Sie daher sicher, dass Sie wissen, wie Sie auf Ciprofloxacin Pfizer reagieren, ehe Sie sich an das Steuer eines Fahrzeugs setzen oder Maschinen bedienen. In Zweifelsfällen fragen Sie bitte Ihren Arzt.

3. WIE IST CIPROFLOXACIN PFIZER EINZUNEHMEN

Ihr Arzt wird Ihnen genau erklären, in welcher Dosis und Häufigkeit und für welchen Zeitraum Sie Ciprofloxacin Pfizer einnehmen müssen. Dies ist von der Art und Schwere der Infektion abhängig, an der Sie erkrankt sind.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt, wenn Sie unter Nierenproblemen leiden, da Ihre Dosis gegebenenfalls angepasst werden muss.

Die Behandlung dauert üblicherweise 5 bis 21 Tage, kann jedoch bei schweren Infektionen länger sein. Nehmen Sie Ciprofloxacin Pfizer immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, **wie viele Tabletten Sie einnehmen sollen und wie Sie Ciprofloxacin Pfizer einnehmen sollen.**

- a. Nehmen Sie die Tabletten unzerkaut mit viel Flüssigkeit ein. Sie sollten die Tabletten wegen ihres unangenehmen Geschmacks nicht kauen.
- b. Versuchen Sie, die Tabletten möglichst täglich zu etwa der gleichen Zeit einzunehmen.
- c. Sie können die Tabletten zusammen mit einer Mahlzeit oder unabhängig von den Mahlzeiten einnehmen. Eine kalziumhaltige Mahlzeit wird die Aufnahme des Wirkstoffs nur unwesentlich beeinflussen. Nehmen Sie jedoch Ciprofloxacin Pfizer Tabletten **nicht** mit Milchprodukten, wie Milch oder Joghurt, oder mit Mineralstoffen angereicherten Getränken (z.B. mit Kalzium angereicherter Orangensaft) ein.

Achten Sie darauf, dass Sie während der Behandlung mit Ciprofloxacin Pfizer ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Wenn Sie eine größere Menge von Ciprofloxacin Pfizer eingenommen haben, als Sie sollten

- Wenn Sie zuviel Ciprofloxacin Pfizer eingenommen haben, ist unverzüglich Ihren Arzt, Apotheker oder den Giftnotruf (070/245.245) zu verständigen. Nehmen Sie möglichst Ihre Tabletten oder die Packung mit, um sie dem Arzt zu zeigen.

Wenn Sie die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer vergessen haben

Nehmen Sie die übliche Dosis schnellstmöglich ein und setzen Sie anschließend die Behandlung, wie verordnet, fort. Ist jedoch fast der Zeitpunkt für die Einnahme der nächsten Dosis gekommen, nehmen Sie die vergessene Dosis nicht ein, sondern fahren Sie, wie gewohnt, mit der Einnahme fort. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Achten Sie darauf, dass Sie den Behandlungsverlauf vollständig durchführen.

Wenn Sie die Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer abbrechen

- Es ist wichtig, dass Sie den **Behandlungsverlauf vollständig durchführen**, auch wenn Sie sich nach einigen Tagen besser fühlen. Wenn Sie dieses Arzneimittel zu früh absetzen, ist es möglich, dass Ihre Infektion nicht vollständig geheilt wird und die Symptome der Infektion erneut auftreten oder sich Ihr Zustand verschlechtert. Es ist auch möglich, dass Sie eine Resistenz gegen dieses Antibiotikum entwickeln.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH

Wie alle Arzneimittel kann Ciprofloxacin Pfizer Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufige Nebenwirkungen (treten bei 1 bis 10 von 100 Anwendern auf):

- Übelkeit, Durchfall
- Gelenkschmerzen bei Kindern

Gelegentliche Nebenwirkungen (treten bei 1 bis 10 von 1000 Anwendern auf):

- Superinfektionen mit Pilzen
- eine hohe Konzentration von Eosinophilen, bestimmten weißen Blutkörperchen
- Appetitverlust (Anorexie)
- Überaktivität oder Unruhe
- Kopfschmerz, Benommenheit, Schlaf- oder Geschmacksstörungen
- Erbrechen, Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen wie Magenverstimmung (Völlegefühl / Sodbrennen) oder Blähungen
- Anstieg bestimmter Substanzen im Blut (Transaminasen und/oder Bilirubin)
- Hautausschlag, Juckreiz oder Nesselsucht
- Gelenkschmerzen bei Erwachsenen
- Nierenfunktionsstörung
- Muskel- und Knochenschmerzen, allgemeines Unwohlsein (Kraftlosigkeit) oder Fieber
- Anstieg der alkalischen Phosphatase im Blut (eine bestimmte Substanz im Blut)

Seltene Nebenwirkungen (treten bei 1 bis 10 von 10 000 Anwendern auf):

- durch Antibiotika ausgelöste Dickdarmentzündung (Kolitis) (sehr selten mit möglichem tödlichen Ausgang) (siehe Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich“)
- Veränderungen des Blutbildes (Leukozytopenie, Leukozytose, Neutropenie, Anämie), Verminderung oder Erhöhung eines Blutgerinnungsfaktors (Thrombozyten)
- Allergische Reaktion, Schwellung (Ödem) oder rasches Anschwellen von Haut und Schleimhäuten (Angioödem)
- Erhöhung des Blutzuckers (Hyperglykämie)
- Verwirrtheit, Desorientiertheit, Angstzustände, Alpträume, Depressionen, die in seltsamen Fällen Selbstmordgedanken oder Selbstmordverhalten hervorrufen können, oder Halluzinationen
- Kribbeln, ungewöhnliche Empfindlichkeit auf Sinnesreize, herabgesetzte Empfindlichkeit der Haut, Zittern, Krampfanfälle (siehe Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich“) oder Schwindel
- Sehstörungen
- Ohrgeräusche (Tinnitus) oder Hörverlust oder vermindertes Hörvermögen
- Herzjagen (Tachykardie)
- Erweiterung der Blutgefäße (Vasodilatation), niedriger Blutdruck oder Ohnmacht
- Atemnot, einschließlich asthmatischer Symptome
- Leberfunktionsstörung, Gelbsucht (Gallestauung) oder Leberentzündung
- Lichtempfindlichkeit (siehe Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich“)
- Muskelschmerzen, Gelenkentzündung, gesteigerte Muskelspannung oder Krämpfe
- Nierenversagen, Blut oder Kristalle im Harn (siehe Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich“), Entzündung der Harnwege
- Flüssigkeitsretention oder übermäßige Schweißbildung
- erhöhte Spiegel des Enzyms Amylase

Sehr seltene Nebenwirkungen (tritt bei weniger als 1 von 10.000 Anwendern auf):

- Ein bestimmte Verringerung der Anzahl roter Blutkörperchen (hämolytische Anämie); gefährliche Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen (Agranulozytose); Verminderung bestimmter roter und weißer Blutkörperchen und Blutplättchen (Panzytopenie), die lebensbedrohlich sein kann; und herabgesetzte Funktion des Knochenmarks, die ebenfalls lebensbedrohlich sein kann (siehe Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich“)
- schwere allergische Reaktionen (anaphylaktische Reaktion oder anaphylaktischer Schock, mit möglichem tödlichen Ausgang - Serumkrankheit) (siehe Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich“)
- mentale Störungen (psychotische Reaktionen), die in seltsamen Fällen Selbstmordgedanken oder Selbstmordverhalten hervorrufen können (siehe Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich“)

- Migräne, Koordinationsstörung, unsicherer Gang (Gangstörung), Störung des Geruchsinnes (olfaktorische Störung), Hirndruck (Schädelinnendruck)
- Störungen beim Farbsehen
- Entzündung der Blutgefäßwände (Vaskulitis)
- Pankreatitis
- Absterben von Leberzellen (Lebernekrose), sehr selten bis hin zum lebensbedrohlichen Leberausfall
- kleine, punktförmige Einblutungen in die Haut (Petechien); verschiedene Hautausschläge (z. B. das gegebenenfalls tödliche Stevens-Johnson-Syndrom oder toxisch epidermale Nekrolyse)
- Muskelschwäche, Sehnenentzündungen, Risse von Sehnen – insbesondere der großen Sehne an der Rückseite des Knöchels (Achillessehne) (siehe Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich“); Verschlimmerung der Symptome einer Myasthenia gravis (siehe Abschnitt 2: „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ciprofloxacin Pfizer ist erforderlich“)

Nicht bekannte Häufigkeit (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Beschwerden des Nervensystems wie Schmerz, Brennen, Kribbeln, Benommenheit und/oder Schwäche der Gliedmaßen
- Anormaler schneller Herzrhythmus, lebensbedrohlicher unregelmässiger Herzrhythmus, Herzrhythmusstörungen ('QT-Interval-Verlängerung' genannt, im EKG beobachtet, elektrische Aktivität des Herzens)
- akute generalisierte exanthematöse Pustulose (AGEP) – eine Art Hauterkrankung, die durch Arzneimitteln hervorgerufen wird.
- die Blutverdünnung steigt, wenn das Arzneimittel zusammen mit einem Blutverdünner wie Warfarin eingenommen wird.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST CIPROFLOXACINE PFIZER AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen Ciprofloxacin Pfizer nach dem auf der Blisterpackung oder dem Umkarton nach EXP angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Ciprofloxacin Pfizer enthält

- Der Wirkstoff ist Ciprofloxacin (als Ciprofloxacinhydrochlorid).
Jede 250 mg Filmpille enthält 250 mg Ciprofloxacin (als Ciprofloxacinhydrochlorid).
Jede 500 mg Filmpille enthält 500 mg Ciprofloxacin (als Ciprofloxacinhydrochlorid).
Jede 750 mg Filmpille enthält 750 mg Ciprofloxacin (als Ciprofloxacinhydrochlorid).
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose, Carboxymethylstärke Natriumsalz (Typ A), Povidon (K 30), (kolloidales wasserfreies) Siliciumdioxid, Magnesiumstearat
Tablettenüberzug: Hypromellose, Macrogol (400), Titaniumdioxid

Wie Ciprofloxacin Pfizer aussieht und Inhalt der Packung

Filmtablette

Ciprofloxacin Pfizer 250 mg

Weiß bis gebrochen weiß, runde Filmtabletten mit einer Bruchkerbe auf einer Seite und mit den Aufdrucken ‚F‘ und ‚23‘ auf jeder Seite der Bruchkerbe auf der anderen Seite.

Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette für ein erleichtertes Schlucken und nicht zum Aufteilen in gleiche Dosen.

Ciprofloxacin Pfizer 500 mg

Weiß bis gebrochen weiß, kapselförmige Filmtabletten mit einer Bruchkerbe auf einer Seite und mit dem Aufdruck ‚F22‘ auf der anderen Seite.

Die Tablette kann in gleiche Hälften geteilt werden.

Ciprofloxacin Pfizer 750 mg

Weiß bis gebrochen weiß, kapselförmige Filmtabletten mit dem Aufdruck ‚C‘ auf einer Seite und mit dem Aufdruck ‚93‘ auf der anderen Seite.

PVC/PVdC-Aluminiumfolie-Blisterpackungen in einem Umkarton gepackt.

Packungsgrößen (250 mg & 750 mg): 6, 10, 12, 14, 16, 20, 28, 50, 100 en 120 Filmtabletten.

Packungsgrößen (500 mg): 1, 6, 10, 12, 14, 16, 20, 28, 50, 100 en 120 Filmtabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer: Pfizer S.A., Boulevard de la Plaine 17, 1050 Brüssel

Hersteller: - Pfizer Service Company, Hoge Wei 10, B-1930 Zaventem, Vlaams-Brabant, Belgien
- Pfizer Italia S.r.L., Localita Marino Del Tronto, Ascoli Piceno (AP), Italien

Zulassungsnummern

Ciprofloxacin Pfizer 250 mg: BE377063

Ciprofloxacin Pfizer 500 mg: BE377072

Ciprofloxacin Pfizer 750 mg: BE377081

Abgabe:

Verschreibungspflichtig

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich: Ciprofloxacin "Pfizer" 250 mg/ 500 mg/ 750 mg Filmtabletten

Belgien: Ciprofloxacin Pfizer 250 mg/ 500 mg/ 750 mg Filmtabletten

Frankreich: Ciprofloxacin Pfizer 250 mg comprimé pelliculé / 500 mg comprimé pelliculé sécable / 750 mg, comprimé pelliculé

Ungarn: Ciprofloxacin Pfizer 250 mg/ 500 mg / 750 mg filmtableta

Irland: Ciprofloxacin Pfizer 250 mg/ 500 mg/ 750 mg film-coated tablets

Italien: Ciprofloxacin Pfizer 250 mg/ 500 mg/ 750 mg compresse rivestite con film

Litauen: Ciprofloxacin Pfizer 250 mg/ 500 mg / 750 mg plėvele dengtos tabletės

Luxemburg: Ciprofloxacin Pfizer 250 mg/ 500 mg/ 750 mg comprimés pelliculés

Niederlande: Ciprofloxacin Pfizer 250 mg/ 500 mg/ 750 mg, filmomhulde tabletten

Norwegen: Ciprofloxacin Pfizer 250 mg/ 500 mg/ 750 mg tabletter, filmdrasjerte

Portugal: Ciprofloxacin Parke-Davis

Slowenien: Ciprofloksacin Pfizer 250 mg/ 500 mg/ 750 mg filmsko obložene tablete
Spanien: CIPROFLOXACINO PHARMACIA 250 mg/ 500 mg/ 750 mg comprimidos recubiertos con película
Schweden: Ciprofloxacín Pfizer 250 mg/ 500 mg/ 750 mg filmdragerade tabletter
Vereinigtes Königreich: Ciprofloxacin 250 mg/ 500 mg/ 750 mg film-coated tablets

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 09/2010

Überarbeitet im: 11/2011

Hinweis/Medizinische Aufklärung

Antibiotika werden für die Behandlung bakterieller Infektionen eingesetzt. Sie sind nicht wirksam gegen virale Infektionen. Wenn Ihr Arzt Antibiotika verschrieben hat, brauchen Sie sie genau für Ihre derzeitige Krankheit. Trotz Antibiotikabehandlung können manchmal einige Bakterien überleben und weiterwachsen. Dieses Phänomen wird Resistenz genannt: Hierdurch können Antibiotika unwirksam werden.

Falsche Anwendung von Antibiotika vermehrt Resistenzentwicklungen. Sie können den Bakterien sogar helfen, resistent zu werden, und damit Ihre Heilung verzögern oder die antibiotische Wirkung verringern, wenn Sie folgendes nicht beachten:

- Dosierung
- Häufigkeit der Einnahme
- Dauer der Anwendung

Folglich, um die Wirksamkeit dieses Arzneimittels zu bewahren:

1. Nehmen Sie Antibiotika nur, wenn sie Ihnen verschrieben wurden.
2. Befolgen Sie genau die Einnahmeanweisungen.
3. Verwenden Sie kein Antibiotikum erneut ohne medizinische Verschreibung, selbst wenn Sie eine ähnliche Krankheit behandeln wollen.
4. Geben Sie Ihr Antibiotikum niemals einer anderen Person; da es möglicherweise ungeeignet für deren Krankheit sein kann.
5. Geben Sie nach beendeter Behandlung das nicht verwendete Medikament Ihrem Apotheker zurück, um eine sachgerechte Entsorgung zu gewährleisten.

12G11